Blickpunkt Luftwaffe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **85 (2010)**

Heft 12

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

INDIEN

Die indische Marine hat eine Ausschreibung für vier trägergestützte Luftraumüberwachungsflugzeuge für den Katapulteinsatz lanciert. Angebote mussten bis im Sommer vorliegen.

Mit dem E2D HAWKEYE gibt es nur einen ernstzunehmenden Wettbewerber. Die Ausschreibung ist eindeutig ein Indiz, dass der nächste indische Flugzeugträger, IAC 2, definitiv nicht mehr nach dem zurzeit sich noch im Bau befindenden Sprungschanzenprinzip konstruiert wird. Schätzungen zur Grösse des neuen Trägers sind zwischen 55 000 und 60 000 Tonnen.

Luftraumüberwachungsflugzeug E2D Hawkeye.

ITALIEN

Die italienische Luftwaffe hat die ersten zwei von insgesamt sechs Drohnen des Typs MQ-9 REAPER UAV erhalten. Zwei weitere REAPER sollen Ende 2010 folgen, nachdem die Auslieferung grundsätzlich für Ende 2009 vorgesehen war. Die italienische Luftwaffe möchte durchgängig jeweils zwei flugbereite Drohnen in Afghanistan haben, wobei der erste REAPER noch vor Jahresende an den Hindukusch verlegt werden soll.

Drohne MQ-9 REAPER mit voller Bewaffnung in Afghanistan.

VENEZUELA

Venezuelas Präsident Hugo Chavez hat ein zweites Los von leichten Kampf- und Trainingsflugzeugen des Typs K-8 in China bestellt.

Davor hatte man bereits 18 Flugzeuge desselben Typs bestellt, von denen sechs mittlerweile ausgeliefert sind. Der neue Auftrag soll ein Volumen von 82 Millionen US-Dollar haben; es wurde jedoch nicht bekanntgegeben, um wie viele Flugzeuge es sich handelt. Chavez will insgesamt 40 Flugzeuge für die Pilotenausbildung und Drogenbekämpfung.

KANADA

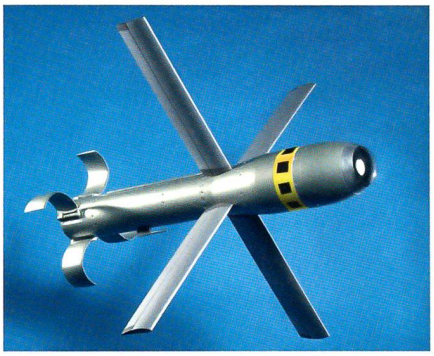
Das kanadische Verteidigungsministerium hat eine weitere Verzögerung bei der Beschaffung eines neuen Marinehelikopters hinnehmen müssen. Die Maschinen des Typs CH-148 CYCLONE, für den sich auch die deutschen Marineflieger interessieren, sollte ursprünglich ab November 2008 ausgeliefert werden.

Marinehelikopter CH-148 CYCLONE.

Verzögerungen im Programm führten jedoch dazu, dass das Ministerium im vergangenen Jahr eine neue Vereinbarung mit Sikorsky traf. Gemäss der neuen Regelung wird man mit der Lieferung einer Zwischenlösung der Helikopter im November 2010 beginnen, pro Monat soll jeweils eine Maschine abgeliefert werden. 22 Serienmodelle sollen im Juni 2012 folgen und die Zwischenlösungen anschliessend zurückgegeben und durch Serienmodelle ersetzt werden.

USA

Das U.S. Marine Corps hat Northrop Grumman einen Auftrag für die Integration von Präzisionswaffen bei den Tankflugzeugen des Typs KC-130J erteilt. Northrop Grumman wird 65 Einheiten der VIPER STRIKE-Abstandsmunition an das Marine Corps liefern. VIPER STRIKE ist ein Gleitflugkörper für den Präzisionseinsatz über grosse Entfernungen mit GPS-unterstützter Navigation und einem teilaktiven Lasersucher.

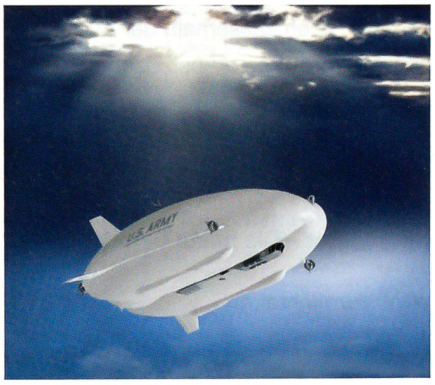


Präzisionsmunition «VIPER STRIKE» für die Tankflugzeugen des Typs KC-130J.

Northrop Grumman hat von der U.S. Army die Leitung für Entwicklung und Bau eines Luftschiffs im Wert von 517 Millionen US-Dollar erhalten. Dabei sollen innerhalb der nächsten 18 Monate ein einsatzfähiges Modell in die Luft gebracht werden. Insgesamt sollen unter der Bezeichnung Long Endurance Multi-Intelligence Vehicle (LEMV) drei unbemannte Fluggeräte gebaut werden.

Ihr Einsatz ist vor allem in Afghanistan vorgesehen, daher soll ihre Ausstattung sich auch an den bereits dort eingesetzten Aufklärungsdrohnen orientieren, um eine möglichst verzugslose Einführung zu ermöglichen. Das LEMV soll in rund 7000 Metern Höhe bis zu drei Wochen im Einsatz sein. Das Luftschiff wird eine Länge von zirka 100 Metern haben und über ein breites Spektrum an Aufklärungssensoren verfügen.

Patrick Nyfeler



Aufklärungszeppelin Long Endurance Multi-Intelligence Vehicle (LEMV) von Northrop Grumman.